

	<p>Object: Sondervertrag mit Dr. Kurt Richter, 1952.</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Collection: Archiv WF</p> <p>Inventory number: Archiv_70044</p>
--	---

Description

Sondervertrag, welcher das Arbeitsverhältnis zwischen Dr. Kurt Richter und der Leitung des Werkes für Fernmeldewesen, festhielt. Der Vertrag beinhaltet sechs Paragraphen, in denen u.a. festgehalten wurde, dass Dr. Richter als Physiker die Leitung der gesamten Betriebslaboratorien innerhalb des Röhrenwerks übernehmen sollte und dafür monatlich mit 2.500,-- Mark der DDR vergütet wurde. Außerdem verpflichtet sich das Werk, Kurt Richter eine seiner Bedeutung entsprechende Wohnung zu besorgen und ihm eine zusätzliche Altersversorgung zu garantieren. Unterzeichnet am 16. Juni 1952 vom Werksleiter Rudi Müller und Dr. Kurt Richter.

Dr. Kurt Richter (1899-1982) ist bereits 1946 Leiter für Allgemeine Technologie im OSW, dann wird auch er im Zuge der Aktion Ossawakim in die Sowjetunion zwangsverpflichtet, kehrt 1952 ins Werk zurück und übernimmt bis zu seiner Pensionierung die Leitung der Betriebslaboratorien, zieht sich aber auch danach nicht ganz aus der Forschung zurück, denn 1967 ist er noch als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Telefonverzeichnis des WF genannt.

Basic data

Material/Technique:	Papier
Measurements:	DIN A4

Events

Issued	When	June 16, 1952
	Who	Werk für Fernmeldewesen (HF)
	Where	Oberschöneweide

Keywords

- Arbeitsvertrag
- Document
- Electrical engineering
- Industrial sector